

FORSTISTA INFORMILO

de INTERNACIA FORSTISTA RONDO ESPERANTLINGVA
kaj de PATRONA ASOCIO „LEXICON SILVESTRE“ R.A.

Nr. 52 Eberswalde, 2005-12-01
(Deutsche Version)

1. Information über die Mitgliederversammlung des „Fördervereins ‚Lexicon silvestre‘ e.V.“ am 07.10.2005, Beginn 14.10 Uhr, in der Fachhochschule Eberswalde, Rotes Gebäude, Raum 53, Schicklerstr. 3
Das Protokoll finden Sie als Anlage 1.

2. Information über die Vortragsveranstaltung „Forstliche Terminlogiearbeit 2005“ am 7. Oktober 2005
16 Uhr in der Fachhochschule Eberswalde, alte Akademie, Schicklerstr. 3

Die Veranstaltung war wieder gemeinsam vom Förderverein „Lexicon silvestre“, von IFRE und vom Eberswalder Kulturbund e.V. vorbereitet worden.

Anwesend: Dr. Simon, Dr. Dannroth, Dr. Weckwerth, Dr. Götz, Herr Vašiček (Tschechien), Herr Bloch, Fr. Meyer.

Nach der Begrüßung der Anwesenden, besonders von Herrn Jaromír Vašiček, Direktor des Instituts für Forsteinrichtung der Tschechischen Republik, und Danksagung an die Fachhochschule Eberswalde für die Bereitstellung des Tagungsraumes durch Dr. Simon leitete Dr. Dannroth die Veranstaltung.

In Abänderung der vorgesehenen Tagesordnung (s. FI Nr. 51) wurde folgende Tagesordnung bestätigt:

1. Jaromír Vašiček: Zum Nationalen Forstprogramm der Tschechischen Republik

2. Ralf Bloch: Landnutzungsplanung am Beispiel eines Projektes in der VR China

3. K.-H. Simon, H. Weckwerth, K.-P. Weidner: Gedanken zur zukünftigen forstterminologischen Arbeit

2.1. Jaromír Vašiček, Brandýs n.L.: Zum Nationalen Forstprogramm der Tschechischen Republik

Vortrag in englischer Sprache mit PP-Präsentation.

Die Forstwirtschaft schreibt schwarze Zahlen.

Erläuterungen zur Zertifizierung, zur Forsteinrichtung und zur Gesundheit der Wälder. (s. Anlage 2)

2.2 Ralf Bloch; Eberswalde: Landnutzungsplanung am Beispiel eines Projektes in der VR China

Vortrag mit Computer-Bildern, Hinweis auf die Biodiversitätskonvention 1992. (s. Anlage 3)

2.3. K.-H. Simon, H. Weckwerth, K.-P. Weidner: Gedanken zur zukünftigen forstterminologischen Arbeit

Vortrag durch Dr. Simon, wobei vor allem der Fortschritt und auch die Probleme in den einzelnen

Fremdsprachen dargestellt wurden. (s. Anlage 4)

Anschließend wurden die Gespräche im geselligen Rahmen fortgesetzt.

3. Einladung zur Vortragstagung „Forstliche Terminologie-Arbeit 2006“

Wir laden Sie zur traditionellen Veranstaltung des Fördervereins ‚Lexicon silvestre‘ e.V. ein. Die Zusammenkunft soll dem Austausch von Erfahrungen bei der Arbeit am „Lexicon silvestre“ dienen und Gelegenheit bieten, sich über forstliche Fragen zu informieren, die über Ländergrenzen hinweg von Interesse sind.

Termin: 06. Oktober 2006 15 Uhr.

Ort: Hörsaal in der Alten Akademie, Schicklerstr. 3, der Fachhochschule Eberswalde

4. Mitglieder- und Spendenwerbung

Es ist erfreulich, dass 2005-10-07 zwei neue Mitglieder in unseren Förderverein aufgenommen werden konnten. Es sind aber noch mehr aktive Förderer nötig, die für das Ls-Projekt werben.

Da wir die Preise für unserer Produkte und die Mitgliedsbeiträge nicht erhöhen wollen, bitten wir darum, auch in Zukunft die Arbeit durch Spenden zu unterstützen.

5. Buchangebot

Wir danken allen Mitarbeitern und Sympathisanten des Ls-Projektes für ihre bisherige Bemühung zur Werbung für das Projekt und für die Verbreitung von Buchexemplaren des Ls. Wir bitten Sie noch stärker als bisher auch beim Verkauf von Büchern die Zentrale zu unterstützen, um den Vorrat an gedruckten Ls-Exemplaren, die bei der Zentrale vorhanden sind, zur verkleinern. Wir werden Ihre Mühe durch Beteiligung am Verkaufserlös – er deckt zwar schon bisher kaum unsere Auslagen – vergüten.

Mitglieder des Fördervereins „Lexicon silvestre“ e.V. können bis zu 50 % Rabatt erhalten. Auch für Ls-Bände, die Sie selbst vertreiben, räumen wir Ihnen einen Rabatt ein.

Mit dem Verkauf von Ls-Bänden fördern Sie die Verbesserung der internationalen Verständigung unter den Forstleuten.

Seit dem Angebot in FI51 gaben wir folgende Bände heraus:

ISBN

Preis: EURO

(Wörterbuch des Forstwesens in Deutsch)

„Lexicon silvestre, Okta pars“

Wörterbuch des Forstwesens

Deutsche Version (VIII/de/1) mit Definitionen. X, 148 p. (2005) (Gb) 48,-

(VIII/de/1) „ „ X, 148 p. (2005) (Ringh) 38,-

(Wörterbuch des Forstwesens in Französisch)

„Lexicon silvestre, Sexta pars“

Dictionnaire de foresterie

Version française (VI/fr/1) avec définitions. X, 150 p. (2005) (Gb) 48,-

„Lexicon silvestre, Okta pars“

Wörterbuch des Forstwesens

Deutsche Version VIII/de/1 mit Definitionen. X, 156 p. (2005) (Gb) 48,-

(Wörterbuch des Forstwesens in Tschechisch)

„Lexicon silvestre, Quinta pars“

Lesnický slovník

Česká verze (V/cs/1) s definicemi. X, 156 p.(2005) 96-0(Gb) 36,50

" " (2005) 97-9(Ringh) 26,50

6. Internet-Nutzung

Für einige Bezieher des „Forstista Informilo“ konnten wir bereits das Internet nutzen, da sie die Nutzung selbst vorschlugen oder uns ihre e-mail-Adresse bekannt war. Um für den Förderverein die Belastung durch die Herstellung der Printexemplare und den Versand zu senken, wollen wir dieses Kommunikationsmittel künftig stärker nutzen. Geben Sie uns daher bitte Ihre e-mail-Adresse an aber auch, ob Sie weiter auf die Zusendung eines Printexemplars Wert legen.

Wenn wir Ihre Adresse (e-mail-Adresse) in unserer Home-page angeben sollen, um Ihre Möglichkeit zur Diskussion mit anderen Forstleuten zu erhöhen, benachrichtigen Sie uns bitte.

7. Zur Beitragszahlung

Wir bitten Sie, zu überprüfen, ob Sie Ihren Jahresbeitrag – er beträgt nach Beschluss der Mitgliederversammlung vom 12.10.01 jetzt 15 Euro – entrichtet haben.

- Auch kleine Spendenbeträge helfen uns, die Liquidität des Vereins zu sichern.

- In der Beitragsordnung des Vereins heißt es:

"Der Beitrag ist am 31. Januar des laufenden Jahres fällig."

Es wird die regelmäßige Beitragszahlung durch einen Dauerauftrag an die betreffende Kasse empfohlen.

Für eine Banküberweisung des Mitgliedsbeitrages und von Spenden:

Kontonummer: 39 010 88 104; Bankleitzahl 17 05 2000; Sparkasse Barnim

Anlagen:

Aus finanziellen Gründen können die Vorträge nur als Zusammenfassung erscheinen. Interessenten können Kopien der vollständigen Vortragsmanuskripte beim „Förderverein „Lexicon silvestre“ e.V. in Eberswalde oder bei den Autoren erhalten.

- 1) Protokoll der Mitgliederversammlung vom 7.10.2005
- 2) Jaromír Vašíček: Zum Nationalen Forstprogramm der Tschechischen Republik
- 3) Ralf Bloch: Landnutzungsplanung am Beispiel eines Projektes in der VR China
- 4) K.-H. Simon, H. Weckwerth, K.-P. Weidner: Gedanken zur zukünftigen forstterminologischen Arbeit

Herausgeber: Förderverein „Lexicon silvestre“ e.V., Eberswalde. Adresse: Fachhochschule Eberswalde, Bibliothek, Friedrich-Ebert-Straße 28, DE-16225 Eberswalde.

Redakteur: Dr. Karl-Hermann Simon, Carl-von-Ossietzky-Str. 21, DE-16225 Eberswalde. Tel. +49-3334-22154

<khsimon@fh-eberswalde.de> Nicht gekennzeichnete Texte stammen vom Redakteur.

<http://www.fh-eberswalde.de/info.htm>

Anlage 1

**Protokoll
der Mitgliederversammlung des Fördervereins
Lexicon silvestre e.V. am 07.10.2005
in Eberswalde, Schicklerstr. 3**

Beginn: 14.10 Uhr

Anwesend: Dr. Simon, Dr. Weckwerth, Dr. Dannroth, Dr. Götz, Herr Vašiček

Entschuldigt fehlten: Fr. Morgenstern, Dr. Blanke, Fr. Reimann, Herr Weidner

Versammlungsleitung auf Beschluss des Vorstandes: Dr. Simon

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit u. Bestätigung der Tagesordnung
3. Beschlussfassung über Annahme oder Ablehnung vorliegender Beitrittserklärungen
4. Bestätigung des Jahresberichtes 2004 des Vorstandes
5. Bericht der Kassenprüferin
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
8. Sonstiges

Zu 1: Dr. Simon eröffnete die Versammlung und begrüßte die Anwesenden

Zu 2: Es wurde die Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt, da sie ordnungsgemäß einberufen worden war. Die Tagesordnung wurde verlesen und nach Abstimmung angenommen.

Zu 3: Der Antrag auf Beitritt von Dr. Schubert wurde einstimmig bestätigt. Weiterhin wurde Direktor Vašiček als Vertreter des tschechischen Instituts für Forsteinrichtung und damit das Institut als juristische Person in den Verein aufgenommen. Der Verein hat jetzt wieder 41 Mitglieder.

Zu 4: Der im Informilo dargelegte und jedem Mitglied bekannte Jahresbericht wurde ohne Widerspruch bestätigt.

Zu 5: Der vorliegende Bericht der Kassenprüferin wurde verlesen. Es gab keine Beanstandungen. Der Bericht wurde ebenfalls bestätigt.

Zu 6: Der Vorstand wurde nach den verlesenen Berichten durch Abstimmung einstimmig entlastet.

Zu 7: Als Wahlleiter wurde Dr. Dannroth und als Wahlhelfer Dr. Weckwerth durch die Versammlung bestätigt.

Als Kandidaten für den Vorstand standen zur Verfügung:

Dr. Simon, Dr. Götz, Fr. Reimann, Herr Weidner, Dr. Weckwerth.

Als Kassenprüferin kandidierte Fr. Henze und als 2. Kassenprüferin Fr. Hafemann.

Die Wahl erfolgte geheim mit Wahlzetteln

Es wurden 5 gültige Stimmen abgegeben.

Die Kandidaten Fr. Henze und Dr. Simon erhielten je 4 Stimmen, die anderen Kandidaten je 5 Stimmen. Damit sind alle Kandidaten gewählt.

Zu 8: Zur Frage der Beurteilung unseres Lexikons durch die Redaktion vom Holzzentralblatt wurde empfohlen, den Band de1 mit Index 1-7 und einen fremdsprachigen Band dorthin zu schicken.

Schlusswort durch Dr. Simon.

Ende der Versammlung: 14,40 Uhr

Protokollführer: Dr. Weckwerth

Anlage 2

Zum Nationalen Forstprogramm der Tschechischen Republik

Jaromír Vašíček
Zusammenfassung

Die Tschechische Republik gehört zu den walddreichen Ländern Europas. Die forstliche Betriebsfläche beträgt über 2,6 Mil. ha. Das Bewaldungsprozent liegt bei 33,4. Seit 1960 kam es zu einer bedeutsamen Erweiterung der Waldfläche durch Aufforstung brach liegender landwirtschaftlicher Flächen.

Nach Beendigung der Restitutionsverfahren befinden sich 63,4 % in Staatsbesitz. Die Gemeinden mit ihren Waldgenossenschaften bzw. Waldgemeinschaften sind im Besitz von 14,5 %, die privaten Eigentümer von 22,1 % der Wälder. 76,7 % sind Wirtschaftswälder, 19,8 % Wälder mit besonderer Bestimmung und 3,5 % Schutzwälder. 25,3 % der Gesamtwaldfläche haben einen besonderen Schutzstatus. In der Vergangenheit wurde eine Baumartenzusammensetzung angestrebt mit dem Ziel, den Holzertrag zu erhöhen und die Nachfrage nach marktgängigen Baumarten zu befriedigen.

Der Steigerung der Ertragsfähigkeit der Wälder entspricht auch der jährliche Holzeinschlag. Er beträgt gegenwärtig rund 14 Mio. m³, womit er in Tschechien pro Einwohner und Hektar der Waldfläche über dem gesamteuropäischen Rahmen liegt.

Die Nutzung der einheimischen Holzressourcen mittels Verarbeitung und Verbrauch von Holzprodukten ist außerordentlich niedrig. Umgerechnet in Rohholzäquivalentem wird mehr als die Hälfte des eingeschlagenen Holzes in Form von Rohholz oder Halbwaren (Sägeholz und Zellstoff) exportiert. Die schlechteste Situation gibt es auf dem Sektor der Produktion und des Verbrauchs von Papier und Pappe. Die Entwicklung von modernen Anlagen zur Holzbearbeitung und Papiererzeugung orientiert sich, bei einer zunächst starken Beteiligung von vorwiegend ausländischem Kapital, besonders auf die Holz- und Papierhalbfertigwaren mit einem hohen Rohstoffanteil und einer niedrigen Wertschöpfung.

Der Gesundheitszustand der Wälder in der Tschechischen Republik ist unbefriedigend. Er wird vor allem durch die Folgen einer hohen Immissionsbelastung, Schwächung der Waldstabilität und zu hohe Wildbestände sowie deren ungünstige Verteilung von Geschlechterverhältnis und Altersstruktur geprägt.

Die Waldbewirtschaftung innerhalb einzelner Eigentumskategorien und auch die wirtschaftlichen Aktivitäten anderer Unternehmensbereiche der Forstwirtschaft zeigen bereits relativ gute ökonomische Ergebnisse. Die Gründe sind die ziemlich hohen Rohstoffpreise, sowie die im Vergleich zum EU-Durchschnitt zunächst noch niedrigen Erzeugungskosten.

Die Förderung der Forstwirtschaft im Rahmen der zur Verfügung stehenden Geldmittel des Staatlichen Umweltfonds war bisher von nur geringer Bedeutung.

Anlage 3

Entwicklung nachhaltiger Landnutzungssysteme im Norden der Präfektur Nujiang (Provinz Yuannan/Volksrepublik China)

Zusammenfassung

R. Bloch, Eberswalde

Die Biodiversitätskonvention ist ein wichtiges Instrument für die Entwicklungszusammenarbeit, da ihre Ziele und Inhalte einen bedeutenden Beitrag zur Armutsminderung liefern. Die praktische Umsetzung der Konvention erfolgt teilweise durch Projekte wie z.B. durch das Projekt: Management der biologischen Vielfalt im Norden der Präfektur Nujiang. Im Vordergrund des Projektes steht die Optimierung der Landnutzung mittels partizipativer Landnutzungsplanung und Biodiversitätsmonitoring. Langfristig sollen die durch Bodenerosion und degradierte Sekundärwälder geprägten Nutzflächen mittels Agroforstsysteme und Produktionstechniken des ökologischen Landbaus aufgewertet werden. Hierdurch sollen sich die Einkommensverhältnisse der lokalen Landwirte verbessern, und der Nutzungsdruck auf die vor Ort vorhandenen Naturschutzgebiete soll minimiert werden.

Der Vortrag wurde durch eindrucksvolle Bilder aus dem Untersuchungsgebiet unterstützt.

Gedanken zur zukünftigen forstterminologischen Arbeit ab Herbst 2005

Karl-Hermann Simon, Horst Weckwerth, Klaus-Peter Weidner, Eberswalde

Im Verlauf des vergangenen Jahres seit unserer Vortragstagung im Oktober 2004 haben wir die Arbeit am "Lexicon silvestre" (Ls) kontinuierlich fortgesetzt.

Nach der Herausgabe von „Septa Pars“ in den Sprachen Deutsch und Esperanto vor einem Jahr wurde die Vorbereitung von „Okta pars“ für beide Sprachen fortgeführt. Die Bände können wir nunmehr vorlegen. Eine Hilfe bei dieser Arbeit war für uns die Genehmigung unseres Antrags an das Arbeitsamt für 2 „Ein-Euro-Jobs“ ab 21. März 2005. Die beiden uns zugewiesenen Langzeitarbeitslosen, Fr. Schwendig und Fr. Höhndorf, haben sich nach einer gewissen Einarbeitungszeit mit Überlegung und Engagement dem für sie neuen Tätigkeitsfeld am Ls-Projekt gewidmet. Die Antragstellung war für uns möglich, da wir vorher rechtzeitig in Gesprächen mit der Leitung der FH einen Raum nach dem Auszug des Deutschen Entomologischen Instituts aus Eberswalde zugesichert erhalten hatten. Dafür dem Präsidenten Herrn Prof. Vahrson und seinem Kanzler herzlichen Dank. Auch die Unterstützung ihrer Mitarbeiter zur Ausgestaltung mit Schränken und einem Internetanschluss hat uns geholfen. Heutzutage, da wir allenthalben von bürokratischen Hürden umgeben sind, sind das keine Selbstverständlichkeiten mehr.

Der Fleiß unserer Mitautoren hat es ermöglicht, zum Jahresende 2004 den 4. Teil der tschechischen Ls-Version zu drucken und im Mai 2005 den 5. Teil. Von der Aktivität der Kollegen in Brno konnte sich Dr. Simon vor einigen Jahren bei seinem Besuch unmittelbar überzeugen. Herr Moudrý, mit dem wir über Ing. Foltanek in E-Mail Kontakt stehen, fragte vor kurzem an, ob die Teilnahme von Kollegen aus Brandýs nad Labem an unserer diesjährigen Vortragstagung möglich ist. Wir antworteten, dass wir uns freuen, sie als Gäste in Eberswalde zu begrüßen.

Anlässlich einer Exkursion des Brandenburgischen Forstvereins nach Frankreich konnten wir der Bibliothek der Forsthochschule in Nancy einige deutsche und französische Ls-Bände überreichen. Herr Jacques Maheut, unser über 80jährige Mitarbeiter, war zu dieser Zeit leider „auf Urlaub“. Es waren aber die Kontakte mit Herrn Prof. Keller, Professor für Forstnutzung von ENGREF, der Forsthochschule in Nancy, mit guten Deutschkenntnissen, vorbereitet. Die Gespräche ergaben, dass er künftig am Ls mitarbeiten wird. Der von Herrn Maheut handschriftlich vorbereitete und von Dr. Weckwerth weiter betreute französische Band für Sexta pars liegt nun vor. Er beweist die Kontinuität der Arbeit im Ls-Projekt.

Die Esperanto-Version für Okta pars wurde wieder durch Herrn Gädicke durchgesehen und Herr Ullrich hat sie nun zur Endkontrolle.

Die Dateien für den 9. Teil werden z.Zt. schon vorbereitet. Dieses Mal wollen wir durch frühzeitige Sortierung der Begriffsartikel nach den vorläufigen FDCE-Zahlen erreichen, dass wir Wiederholungen von schon vorhanden Begriffen rechtzeitig erkennen und beseitigen können. So werden nachträglich entstehende Lücken in der Nummerierung vermieden.

Mit Dr. Dolacis, Riga, sind wir weiter in Verbindung, um die Datei für Prima pars in Lettisch demnächst drucken lassen zu können.

Die Kontakte zu Herrn Walter Vaughan aus Nikaragua, der zur Anfertigung einer Bachelor-Arbeit in Eberswalde weilte, konnten bisher nicht zu einem befriedigenden Ergebnis hinsichtlich der Durchsicht der spanischen Version geführt werden.

Wir bemühten uns, neue Mitglieder für den "Förderverein Lexicon silvestre" zu gewinnen.

Neue Mitglieder sind für uns in erster Linie wichtig zur inhaltlichen Förderung des Ls-Projektes. Aber auch jeder Mitgliedsbeitrag und jede Spende hilft uns in unseren finanziellen Nöten. Von den über Geld verfügenden Politikern können wir jedenfalls so bald keine Unterstützung unserer Grundlagenforschung erwarten.

Als Fachmitarbeiter wurden im Laufe der letzten 12 Monate drei deutsche Forstleute gewonnen.

Zum Stand bei anderen Sprachversionen ist folgendes zu sagen:

An der Spitze bei der Herausgabe von Sprachversionen des Ls liegt abgesehen von Deutsch und Esperanto weiterhin die französische Version. Herr Maheut hat inzwischen die Arbeit am Septa pars begonnen.

In Zagreb, Kroatien, arbeiten die Professoren Borzan und Glavač an der Ausgestaltung von viersprachigen Lizenzausgaben für die nächsten Teile des Ls und in Woronesch, Russland, Prof. Arefjew an einer mehrsprachigen Ausgabe einschließlich Russisch. Leider fehlt dazu noch die englische Version für „Tertia pars“.

Mitarbeiter zu gewinnen, ich betone freiwillige, ehrenamtlich tätige Mitarbeiter für Englisch, ist nach wie vor sehr schwierig.

Prof. Kandya, Indien, der schon die Endkontrolle der englischen Version von „Sekunda pars“ vornahm, ist nun bereit, auch die Rohübersetzung von „Tertia pars“ zu übernehmen, die Dr. Weckwerth vorgelegt hat.

Wir haben ein weitgestecktes Ziel: Nach Herausgabe der ersten Versionen des zehnten Teiles soll ein Zwischenabschluss erfolgen. Die dann in Deutsch und Esperanto vorliegenden Bände sollen jeweils in einem Band vereint herausgegeben werden. Mit dieser hier erfolgten Vorankündigung wollen wir aber nicht erreichen, dass nun der Absatz von den einzelnen Ls-Bänden zurückgeht. Er ist schon jetzt eigentlich für die Aufrechterhaltung der Liquidität unseres Lexicon-Vereins ungenügend.

Veröffentlichungen zur Werbung für das Ls erfolgten in der letzten Zeit in den „Brandenburgischen Forstnachrichten“, in „Forst und Holz“ und in „Interlinguistische Informationen“.

An den „Tagen der offenen Tür“ der Fachhochschule Eberswalde sind wir stets mit einem Poster präsent. Herr Weidner hat für uns eine home-page unter dem Namen www.Lexicon-silv.de installiert. Ein „shop“ dazu bietet Interessenten einfache Bestellmöglichkeiten unserer Veröffentlichungen.

Unsere Hauptaufgabe bleibt, die Kontinuität des Ls-Projektes zu sichern. Das erfolgt:

Erstens dadurch, dass alle Mitautoren das Gefühl behalten, dass ihre Mitwirkung gefragt ist. Demnächst überreichen wir ihnen wieder Entwürfe für die nächsten Begriffsdefinitionen. Dabei werden auch die Lücken deutlich, für deren Ausfüllung ihre weitere Mitarbeit erforderlich ist.

Zweitens müssen alle Autoren immer wieder erfahren, dass die Ls-Arbeit hervorragende Ergebnisse liefert. Das erreichen wir durch Herausgabe weiterer Ls-Bände und durch die vorgesehene Herausgabe der CD „Lexicon silvestre“. Das erreichen wir durch Artikel in Fachzeitschriften, durch Werbung für das Ls-Projekt bei jeglicher Gelegenheit. Beispielhaft ist die Präsentation des Ls bei der Studieneinführung für die neuen Studenten, wie sie Prof. Heinz Frommhold vornimmt.

Wir danken allen Mitstreitern für Ihr bisheriges Engagement und sehen mit Optimismus in die Zukunft.